



Bericht der Volkshochschule Laboe e.V. für das Jahr 2014

Erstellt für die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Kultur und Sport
am 10. Februar 2015

Die VHS ist in den Fachbereichen
Arbeit/Beruf
Gesellschaft/Politik/Umwelt
Kultur/Gestalten
Sprachen
Gesundheit aktiv.

Der Bereich Gesundheit bildet mit 68 Kursen den mit Abstand stärksten Fachbereich.

Der Fachbereich Gesundheit enthält sowohl Kurse die Gymnastik, Bewegung und Körpererfahrung zum Inhalt haben, als auch Kurse, die der Entspannung dienen sowie Kurse, die sich mit gesunder Ernährung beschäftigen.

Gleichauf folgen die Bereiche Sprachen und Kultur/Gestalten mit jeweils 25 Kursen.

Zusätzlich wurden 10 Einzelveranstaltungen (Vorträge und Workshops) und eine Studienfahrt angeboten.

Insgesamt hat die VHS 152 Kurse durchgeführt. 39 Kurse mußten leider abgesagt werden. Die verbleibenden 32 Kurse entfallen auf die Fachbereiche Gesellschaft/Politik/Umwelt und Arbeit/Beruf.

73 Dozenten füllen im Jahr 2014 die Kurse mit Leben.

Insgesamt interessierten sich etwa 1700 Teilnehmer für unser Angebot, welches vor allem Frauen anspricht. 1180 Frauen, die an Kursen und Lehrgängen teilnehmen, stehen 194 Männer gegenüber.

Die Mehrheit der Teilnehmer (68%) kommt aus Laboe.

Die VHS hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von etwas mehr als 41.000 € erwirtschaftet. Dem stehen Ausgaben in Höhe von 44.000 € gegenüber. Am Ende des Jahres 2014 fehlen uns etwa 2.500,00 €. Diese Unterdeckung ist entstanden, weil die VHS im vergangenen Jahr erheblich in die Renovierung und Umgestaltung der Räume investiert hat. So wurde auf vielfachen Wunsch der Teilnehmer ein Umkleideraum geschaffen und die Küchenzeile verlegt. Bei dieser Gelegenheit haben wir auch die Waschbecken und Anschlüsse erneuert, sowie eine neue Küchenzeile angeschafft, da diese sich jetzt allgemein zugänglich im Flur befindet.

Der Umfang des Geschäftsbetriebes kann ohne Übertreibung als kleines Unternehmen betrachtet werden. Aufgebaut und betrieben mit ehrenamtlicher Leistung und Leitung. Wir merken aber im täglichen Betrieb wie sich die Ansprüche der Teilnehmer verändern; wieviel Professionalität in Sachen Organisation, Ansprechbarkeit, Planung erwartet wird und wie durch das Wachstum auch die Aufgaben für die Ehrenamtler in den vergangenen Jahren komplexer geworden sind. Insbesondere die technische Entwicklung stellt eine neue Herausforderung dar. Davon ist sowohl die interne Verwaltung betroffen, als auch die Frage nach dem zeitgemäßen Außenauftritt der VHS. Die VHS Laboe hat dem mehrfach geäußerten Dozentenwunsch entsprochen und im abgelaufenen Jahr einen Facebook-Auftritt gestaltet, um flexibler und attraktiver gerade für jüngere Interessenten zu werden.

Wir werden versuchen, die Verluste des vergangenen Jahres in diesem Jahr mit attraktiven Veranstaltungen und erheblichem zusätzlichem Engagement für den Tourismusbetrieb der Gemeinde wieder auszugleichen. Auch in diesem Jahr wollen wir grundsätzlich wieder am Sommerprogramm Fit und Aktiv der Gemeinde teilzunehmen und damit auch einen Beitrag zur Tourismus-förderung in Laboe leisten. Außerdem nimmt die VHS, vertreten durch die Malkreise, an der Veranstaltung zur Einweihung des neuen Hafenumfeldes am 2. Mai teil. Es ist eine Malaktion für Kinder geplant.

Weiterhin ist eine Bilderausstellung der Malkreise im April vorgesehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir gerne darauf hinweisen, daß die VHS neben ihrem Kursangebot sowohl für die Gemeinde, als auch einen Chor Übungsräume zur Verfügung stellt. Darüber hinaus unterstützen wir den Verein Freya Frahm-Haus während der Bauzeit, indem wir Ihnen Tagungsräume zur Verfügung stellen. Alles bislang unentgeltlich.

Abschließend möchten wir noch unsere „Sprachpaten“-Kurse erwähnen. Wir haben zwei Gruppen etabliert in denen Flüchtlinge, die keinen anderen Anspruch auf Förderung haben, mindestens zwei Stunden pro Woche kostenlos Unterricht in deutscher Sprache erhalten. Auch das ist nur möglich, weil sich Laboer Bürger völlig unentgeltlich, regelmäßig und mit großem persönlichen Einsatz dafür engagieren.

Mit unserem Angebot leisten wir nicht nur einen wichtigen Beitrag für Bildung und Kultur, gleichzeitig erfüllen wir auch wichtige soziale Aufgaben, ohne die die Gemeinde Laboe ein Stück ärmer wäre.

Wir möchten der Gemeinde Laboe für Ihre finanzielle Unterstützung danken, auf die wir auch weiterhin dringend angewiesen sind. Wir wünschen uns für den Fortbestand der VHS einen größeren Fokus auf den Erhalt der Gebäudesubstanz in der Dorfstraße. Wir denken insbesondere an die Abdichtung der Außenfassade, um Wasserschäden zu vermeiden und die zeitgemäße Gestaltung des Eingangsbereichs mit Fahrradständern und einem barrierefreien Zugang (Pläne liegen vor). Der Eingangsbereich stellt die Visitenkarte nicht nur der VHS dar. Wir halten es – auch im Zuge

der Diskussion über die demographische Entwicklung (älter werdende Gesellschaft) - für wichtig, z. B. auch über Parkplätze für Behinderte nachzudenken. Wir möchten die Gemeinde an dieser Stelle bitten, diese Möglichkeit im Zuge der Abrissarbeiten von Haus 1 in Ihre Überlegungen mit einzubeziehen. Schon heute gehören dreiviertel der Teilnehmer zur Generation 50+.

Marlis Bruse
1. Vorsitzende